



Seminarankündigung – Sommersemester 2023

Aktuelle Entwicklungen im Daten(schutz)recht

(Zulassungs- und Prüfungsseminar)

Vorbesprechung: Es werden zwei Vorbesprechungen per Zoom angeboten, von denen eine zu besuchen ist (Link wird per E-Mail zugeschickt):

- 1) 1.2.23, 17.00 – 18.00 Uhr
- 2) 3.4.23, 17.00 – 18.00 Uhr

Rückfragen gerne per E-Mail oder Telefon (insb. bei Bearbeitungsbeginn vor Teilnahme an Vorbesprechung)

Blockseminar: Sa. 17. Juni 2023, ganztägig, Burgstr. 21, Raum 4.33
So. 18. Juni 2023, ganztägig, Burgstr. 21, Raum 4.33

Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen (Zulassungsseminar) bzw. acht Wochen (Prüfungsseminar) und kann im Zeitraum zwischen 2.2.23 und 30.5.23 frei gewählt werden. *Beginnt die Bearbeitungszeit z.B. am 2.2.23, endet sie am 6.4.23 (Zulassungsseminar) bzw. 30.3.23 (Prüfungsseminar). Beginnt die Bearbeitungszeit am 28.3.23, endet sie am 30.5.23 (Zulassungsseminar) bzw. 23.5.23 (Prüfungsseminar).* Der Umfang der Arbeiten beträgt 20-25 Seiten (Prüfungsseminar) / 12-15 Seiten (Zulassungsseminar). Die Vortragszeit beträgt 20-30 Minuten. Bitte melden Sie sich unter Angabe von drei bis fünf Themenwünschen und des gewünschten Bearbeitungsbeginns unter barbara.sandfuchs@uni-leipzig.de an.

Folgende Themen stehen zur Bearbeitung (max. 15 Teilnehmer/innen; first come, first serve):

1. Datenschutzrechtliche Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten für personalisierte Online-Werbung
2. Reichweite des Auskunftsrechts nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO – insbesondere im Licht des EuGH-Urteils vom 12. Januar 2023, C-154/21
3. Reichweite des Rechts auf Erhalt einer Kopie nach Art. 15 Abs. 3 DSGVO?
4. Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO – eine Erfolgsgeschichte?
5. Datenexport an Empfänger in den USA – Status Quo und mögliche Lösungen für die Zukunft
6. Anforderungen an Transfer Impact Assessments im Licht des EuGH-Urteils in Sachen C-311/18
7. Ist ein datenschutzkonformer Einsatz von Microsoft 365 möglich?
8. Die Reichweite des Schadensersatzanspruchs nach Art. 82 DSGVO – wohin geht die Reise?
9. Klagebefugnis von Verbraucherverbänden gegen DSGVO-Verstöße, insbesondere im Licht des EuGH-Urteils in Sachen C-319/20
10. Die Bemessung von Geldbußen nach Art. 83 DSGVO – insbesondere im Licht der „Guidelines 04/2022 on the calculation of administrative fines under the GDPR“ des Europäischen Datenschutzausschusses vom 12. Mai 2022
11. Öffentliche Warnungen durch Datenschutzbehörden wegen Datenschutzverstößen – Rechtsnatur und Rechtsschutzmöglichkeiten?
12. Der Mechanismus des Art. 65 DSGVO – eine Erfolgsgeschichte?
13. Vertragliche Haftungsregelungen zwischen verschiedenen an einer Verarbeitung personenbezogener Daten Beteiligten – sinnvolle Regelungsgegenstände und AGB-rechtliche Grenzen?
14. Vertragliche Regelungen zwischen zwei an einer Verarbeitung personenbezogener Daten beteiligten Verantwortlichen, wenn keine gemeinsame Verantwortlichkeit i.S.v. Art. 26 DSGVO vorliegt – erforderlich und/oder sinnvoll?
15. Fehlende Datenschutzkonformität als Mangel bei IT-Produkten?
16. Regress bei datenschutzrechtlicher Falschberatung – Fallstricke und sinnvolle Vertragsgestaltungen
17. Datenschutzrechtliche Fallstricke in der Due Diligence
18. Rechtliche Anforderungen an den Einsatz von Cookies
19. Personal Information Management Systeme (vgl. § 26 TTDSG) – Überblick und rechtliche Anforderungen

20. Die europäische Datenstrategie (COM (2020) 66 final) – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
21. Der EU Data Governance Act – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
22. Der Entwurf des EU Data Acts – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
23. Das Verhältnis des geplanten EU Data Acts zur DSGVO
24. Das EU Gesetz über digitale Märkte – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
25. Das EU Gesetz über digitale Dienste – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
26. Vergleich des EU Gesetzes über digitale Dienste und des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes aus grundrechtlicher Sicht
27. Der Entwurf des EU Gesetzes über Künstliche Intelligenz – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
28. Rechtspersönlichkeit für Künstliche Intelligenz?
29. Einsatz der Blockchain in Justizregistern – verfassungsgemäß?
30. Steht die vom Rat der EU geforderte Beteiligung großer Techkonzerne (Facebook, Netflix, Google & Co) an den Kosten der IT-Infrastruktur dem Prinzip der Netzneutralität entgegen?

Kurzfristige Themenänderungen vorbehalten